### Medienmitteilung - Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Bern, 22. Januar 2020

Anzahl Zeichen (inkl. Leerzeichen): 1‘663

**Schuften statt Schule**

**Jedes 6. Kind in den Slums von Dhaka arbeitet Vollzeit. Zum Welttag der Bildung am 24. Januar.**

Dhaka/Bern – Fast jedes sechste Kind in den Slums von Dhaka, der Hauptstadt Bangladeschs, kann nicht zur Schule gehen, weil es Vollzeit arbeiten muss. Darauf weist die Hilfsorganisation SOS-Kinderdorf zum Internationalen Tag der Bildung (24.1.) hin. „Die Kinder haben keine Chance auf Bildung und sind massiv benachteiligt. So haben sie später kaum Möglichkeiten, den Slum zu verlassen“, sagt Ghulam Ishaque, Leiter der Hilfsorganisation in Bangladesch. Dhaka ist eine der grössten und am dichtesten besiedelten Städte weltweit. In ihren Slums leben geschätzte drei Millionen Menschen, fast die Hälfte davon sind Kinder.

**Arbeiten bis zur Erschöpfung**

Viele Familien in den Slums könnten sich das Schulgeld nicht leisten und seien zudem auf den zusätzlichen Verdienst der Kinder angewiesen, erklärt Ishaque: „Die Kinder sammeln Müll, arbeiten in Haushalten, in Aluminiumfabriken, aber vor allem in der Kleidungsindustrie.“ Dabei übersteige ihre Arbeitszeit teilweise sogar die gesetzliche Grenze für Erwachsene von 42 Wochenarbeitsstunden. „Bei den Jungen und Mädchen aus den Slums sind es nicht selten mehr als 60 Stunden.“

Trotz aller Fortschritte, die das Land gemacht hat, verrichten in ganz Bangladesch insgesamt 3,45 Millionen Kinder zwischen 5 und 17 Jahren Kinderarbeit, rund 1,25 Millionen von ihnen sogar unter gesundheitsgefährdenden Bedingungen. SOS-Kinderdorf ist in Bangladesch an sechs Standorten vertreten. Das Kinderhilfswerk unterstützt notleidende Familien und stellt sicher, dass die Kinder in die Schule gehen anstatt zu arbeiten.

Diese Medienmitteilung ist auch auf unserer Webseite zu finden: [www.sos-kinderdorf.ch/medien](http://www.sos-kinderdorf.ch/medien/)

SOS-Kinderdorf

SOS-Kinderdorf gibt in über 135 Ländern Kindern in Not ein liebevolles Zuhause und schützt gefährdete Kinder vor dem Verlust ihrer Familie. Die Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz ist ein privates, politisch und konfessionell ungebundenes Kinderhilfswerk und finanziert SOS-Programme in Entwicklungsländern.

Weitere Informationen unter: [www.sos-kinderdorf.ch](http://www.sos-kinderdorf.ch)

**Kontakt:**

Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz

Nathalie Rutz, Leiterin Kommunikation

Schwarztorstrasse 56, 3007 Bern Tel. 031 979 60 64

[nathalie.rutz@sos-kinderdorf.ch](mailto:nathalie.rutz@sos-kinderdorf.ch) Mobile: 077 490 88 18